



P R E S S E I N F O R M A T I O N

Werbefachleute gefragt – Ausbildungsbedarf gestiegen

Fürstentzell, 10. Februar 2011 – Der Werbemarkt hat 2010 kräftig zugelegt und verzeichnet einen neuen Höchstwert. Damit steigt auch die Nachfrage nach Werbefachleuten und somit nach qualifizierten, anerkannten Ausbildungen.

Insgesamt sei der Bruttowerbedruck in den Above-the-line-Medien 2010 unbereinigt um 11,0 Prozent beziehungsweise um 2,5 Milliarden Euro auf 25,0 Milliarden Euro gewachsen, ermittelte Nielsen Media Research. Auslöser für dieses enorme Wachstum sind das allgemein gute Wirtschaftsklima, die guten Aussichten für Deutschland sowie die Konsumbelebung. Der Werbemarkt hat also endgültig die Krise überwunden.

Damit läuft er aber auf eine andere Art der Krise zu: den möglichen Mangel an Werbefachleuten. Denn mit den gewachsenen Budgets der Werbetreibenden und den gefüllten Auftragsbüchern der Agenturen steigt der Bedarf an Fachkräften. Und zwar solchen Fachkräften, die ihr Handwerk nachweislich und fundiert gelernt haben.

Somit steigt auch der Bedarf an qualifizierter, anerkannter Ausbildung in der Werbung. Das spürt das J.-Iversen-Institut seit letztem Jahr besonders. „2010 ist unsere Teilnehmerzahl gegenüber dem Vorjahr um 65 Prozent gestiegen“, berichtet die Inhaberin Gabriele Baron. „Der Beruf ‚Werbeassistent/in‘ ist sehr beliebt, zunehmend bei Frauen, die nach der Babypause wieder in den Beruf einsteigen oder sich selbstständig machen wollen“.

Gerade für diese Zielgruppe, sowie als berufsbegleitende Fortbildung, bietet der Fernkurs „Werbeassistent/in DWU“ des J.-Iversen-Institutes viele Vorteile. Der Kurs kann jederzeit begonnen und am persönlich präferierten Ort durchgeführt werden. Es gibt weder feste Fristen noch Anwesenheitspflichten an einem zentralen Lernort. Die komplette Ausbildung erfolgt über Lernhefte, Aufgaben und individuelle Betreuung durch die Leiterin Gabriele Baron.

Seit 1919 haben tausende Werbefachleute erfolgreich nach der Iversen-Methode gelernt und ihren Abschluss gemacht. Viele von ihnen sind in Führungspositionen in Unternehmen und Werbeagenturen aufgestiegen. Andere haben erfolgreich den Weg in die Selbstständigkeit gefunden. Besonders geschätzt haben alle den hohen Praxisbezug und die individuell-persönliche Betreuung als Privatschüler.

Weitere Informationen zum J.-Iversen-Institut sowie zum Fernkurs „Werbeassistent/in DWU“ finden Sie auf www.iversen-institut.de

Besuchen Sie auch das Pressecenter des J.-Iversen-Institutes. Dort gibt es das Logo des J.-Iversen-Institutes sowie die Pressemitteilung als PDF-Datei:
www.iversen-institut.de/pressecenter.htm

Über das J.-Iversen-Institut e. K.

Das J.-Iversen-Institut mit Sitz in Fürstzell ist mit seinem Deutschen Werbe-Unterricht – gegründet 1919 – die älteste Fernschule für Werbung. Das Institut bietet den von der Zentralstelle für Fernunterricht zugelassenen Fernlehrgang „Werbeassistent/in DWU“ an. Im Vordergrund der Iversen-Lehrmethode steht die Grundidee, Lehrheft für Lehrheft praktische Kenntnisse und Fähigkeiten individuell zu vermitteln. Geleitet wird das Iversen-Institut seit Ende 2002 von Gabriele Baron, die seit über 15 Jahren als freiberufliche Texterin und Trainerin arbeitet. Gabriele Baron ist Bestsellerautorin für Direktmarketing.

Pressekontakt:

Nebel Consulting & Communication | Nebel GbR
Frau Nane Nebel
Atzelweg 9
65520 Bad Camberg
Tel: +49 (0)6434 – 90 46 87
Fax: +49 (0)6434 – 90 46 88
E-Mail: presse@nebel-cc.com

Unternehmenskontakt:

J.-Iversen-Institut e. K.
Abt-Walther-Straße 4
94081 Fürstzell
E-Mail: info@iversen-institut.de